

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 28.

Dresden, am 28. November

1907.

A) Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. November 1907, vormittags 10 Uhr.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 217 und 218	833 D
Mitteilung eines Direktorialbeschlusses, die Abgabe von Erklärungen vor Eintritt in die Tagesordnung betr.	833 D
Erklärung des Geh. Rates Dr. Schelcher, Äußerungen in der 25. und 26. Sitzung betr.	834 A
Erklärung des Abg. Edlen von Querfurth, denselben Gegenstand betr.	834 B
Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 17, den Entwurf eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Volksschulen und die Gewährung von Staatsbeihilfen zu ihren Alterszulagen betr. und Allgemeine Vorberatung über den Antrag der Abgg. Rudelt, Wittig und Dr. Spieß und Genossen, die erweiterte Übernahme der Volksschullasten auf den Staat betr. (Drucksache Nr. 2)	834 B
Wirkl. Geh. Rat Dr. Waentig, Regierungskommissar.	834 C, 870 C, 878 D
Rudelt	839 A
Hettner	858 B
Günther	865 B
Dürr	873 B
Spieß	874 C
Pflug	879 A
Dr. Spieß	883 D
Kockel	887 C
Annahme des Antrages auf Schluß der Debatte	888 A
Verweisung des Königl. Dekrets Nr. 17 und des Antrages der Abgg. Rudelt, Wittig und	

	Seite (C)
Dr. Spieß und Genossen an die Finanzdeputation A im Einvernehmen mit der Gesetzgebungsdeputation	888 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	888 B

Präsident:

Geh. Rat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Wirkl. Geh. Rat Dr. Waentig, Geh. Räte Dr. Schelcher und Kreisshmar und Geh. Schulrat Dr. Kühn.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrate. (D)

(Nr. 217.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 26, die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 218.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderats zu Blasewitz, die Übernahme des Realgymnasiums zu Blasewitz in staatliche Verwaltung usw. betr.

Präsident: Zu verteilen.

Meine Herren! Ich habe zunächst der Kammer mitzuteilen, daß gestern eine Direktorialsitzung stattgefunden hat, an der sämtliche sieben Direktorialmitglieder teilgenommen haben und in der beschlossen worden ist, Erklärungen vor Eintritt in die Tagesordnung, zu denen übrigens kein Recht nach der Geschäftsordnung besteht, nur zuzulassen, wenn sie vorher dem Direktorium vorgelegen haben und dieses sich überzeugt hat, daß dieselben nur rein sachlich sind und nur auf Tatsachen sich be-